

	<p>Objekt: Smalte</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Linck-Sammlung, Gesteine, Mineralien und Erden, Naturalienkabinett</p> <p>Inventarnummer: NAT 526</p>
--	--

Beschreibung

Auch wenn die Stadt Schneeberg im Erzgebirge vor allem mit dem Abbau von Silber verbunden wird, währte diese Phase nur verhältnismäßig kurz. Bis in das 18. Jahrhundert hinein war Schneeberg vielmehr für die Förderung und Verarbeitung von Kobalterz bekannt. Die berühmte blaue Farbe des Kobalts bildet die Grundlage für blaue Dekore auf Porzellan sowie für die sächsische Textilindustrie. Auch als Malfarbe wurde sie genutzt, das feingemahlene Kobaltglas als Smalte bezeichnet. In der Linck-Sammlung befanden sich verschiedene Smalte-Sorten, von denen sich nur eines in seinem originalen barocken Pappbehälter erhalten hat. Die Beschriftung „FFC“ ist eine Klassifikation aus dem Hüttenwesen und verweist einerseits auf den hohen Kobaltgehalt, andererseits auf den feinen Mahlgrad.

Gefunden vor 1786; Linck-Sammlung, belegt im Linck-Index II (1786), S. 154, Nr. 22.

Grunddaten

Material/Technik: Kobaltglas / gemahlen; Pappe
Maße: Höhe: 4,5 cm; Breite: 5 cm; Tiefe: 7 cm

Ereignisse

Gesammelt wann Vor 1786
wer
wo Schneeberg (Erzgebirge)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Erzgebirge (Sachsen)

Schlagworte

- Blau
- Mineralogie
- Pigment
- Porzellan